



Veranstaltungen

Jeden Mittwoch 14 – 15.30 Uhr
 „Heitere Runde“ – Ein Angebot für Senioren
 Pfarrheim; ARGE Seniorentanz, Gabriela Häusler

DI / 07.10.2014 8.30 – 10.30 Uhr
Silofoliensammlung
 Parkplatz bei Freibad; Bezirksabfallverband

DI / 07.10.; 04.11. + 02.12.2014 14 – 15.30 Uhr
Eltern-Mutterberatung
 EKiz Mosaik; Jugendwohlfahrt der BH Urfaahr-Umgebung

DI / 07.10.2014 18 – 19 Uhr
Treffpunkt Tanz /Start (14-tägig)
 Kl. Turnsaal der VS Zwettl; EKiz Mosaik

SO / 12.10.2014
Abschluss der kirchlichen Feiern und Erntedankfest und Jubelpaare
 Pfarrkirche; Pfarre, Gemeinde und Goldhauben-gruppe

FR / 17.10.2014 14 – 17 Uhr
Umtauschbasar Herbst/Winter
 Annahme: D=/16.10. 16 – 20 Uhr
 Verkauf: FR/17.10. 14 –17 Uhr
 Abholung: SA/18.10. 9 – 10 Uhr
 Pfarrheim Zwettl; Mütterrunde Zwettl

FR / 17. + SA / 18.10.2014
Auszeit für Frauen: Den Alltag loslassen
 Klaffer am Hochficht; EKiz Mosaik

MO / 27.10.2014 18 – 20 Uhr
OÖ Regionaltreffen 2014 – Klimabündnis
 GH Zwettlerhof; Klimabündnis Österreich

MI / 05.11.2014 19 – 21 Uhr
Geburtsvorbereitung / Start
 EKiz Mosaik

SA / 08.11. + SO / 09.11.2014
Martini Kirtag 2014
 Marktplatz; Tourismusverband Zwettl

SA / 15.11.2014 10 – 11.30 Uhr
Selbstverteidigungskurs „Kraftfeld Körper“ / Start
 Kl. Turnsaal; EKiz Mosaik

DI / 18.11.2014 20 Uhr
Der Körper als Spiegel unserer Seele – Dein Körper weiß alles über dich
 Pfarrheim Zwettl; Gesunde Gemeinde Zwettl an der Rodl

MO / 24.11.2014 19 – 21 Uhr
Workshop „Fit in den Alltag“
 EKiz Mosaik

SA / 29.11.2014 14 – 18 Uhr
Kekserlmarkt
 Kirchenplatz; Siedlerverein Zwettl

FR / 12.12.2014
Perchtenlauf
 Marktplatz; Tourismusverband Zwettl

DI / 16.12.2014 19.30 – 20.30 Uhr
„Der Gesang der Stille“ – Meditation mit Klangschalen aus Bergkristall
 EKiz Mosaik

Diese bzw. weitere Veranstaltungen sind im Schaukasten des Gemeindeamtes sowie auf der Homepage www.zwettl-rodli.at unter „Litfasssäule“ ersichtlich.



Anlässlich dieses Festes wurde an Pater Meinrad eine Erinnerungstafel mit den geschichtlichen Daten unserer Pfarre – gespendet von allen mitwirkenden Vereinen – überreicht. Diese Tafel ist beim Haupteingang zur Kirche angebracht.

Zwettl feierte 750 Jahre Pfarre

Ein bleibendes Erlebnis ist die Feier vom 17. August 2014 zum 750-jährigen Bestand der Kirche in Zwettl an der Rodl. Schon bei den ersten Besprechungen war die Bereitschaft der Gemeinde und der Vereine zur Zusammenarbeit zu spüren.

Die ersten Vorbereitungen begannen schon im Winter und wurden bis zum August immer intensiver. Insgesamt 16 Vereine der Pfarre, viele weitere Helfer beim Begleitprogramm und die fleißigen Hände im



Festzelt sowie die Wirte und Wirtschaftsbetriebe zeigten, wenn alle zusammenarbeiten führt es zum Erfolg!

Der Wettergott hatte in diesem verregneten August ein besonderes Einsehen mit uns. Beim Einzug der Vereine und Honoratioren mit der Musikkapelle an der Spitze, den Ministranten, Herrn Pfarrer P. Meinrad und dem Abt von Wilhering, Dr. Reinhold Dessel, zur Festmesse in die Pfarrkirche war es noch ungewiss, ob uns die Sonne einen schönen Tag bereitet. Für

Fortsetzung auf Seite 3

Fotobuch

Das Fotobuch über die 750-Jahr-Feier der Pfarre Zwettl ist fertig und liegt am Gemeindeamt zur Ansicht auf. Das Fotobuch kostet ca. € 38,00 und kann bis 15. Oktober 2014 am Gemeindeamt bei Margit Fink bestellt werden.



Amtliche Mitteilungen

Ärztendienst

Ärzte – Wochenend- und Feiertagsdienst

Unter der Telefonnummer 141 erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt/Ärztin in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar 0664/73 58 11 58

Vorankündigung

SO / 12.10.2014

Abschluss der kirchlichen Feiern und Erntedankfest und Jubelpaare
Pfarrkirche; Pfarre, Gemeinde und Goldhaubengruppe;
Sternwanderung der Ortschaften zum Marktplatz
9.45 Uhr gemeinsamer Einzug zur Festmesse mit Bischof Dr. Ludwig Schwarz und Abt Dr. Reinhold Dessl

SA / 08.11. + SO / 09.11.2014

Martini Kirtag 2014
Marktplatz; Tourismusverband Zwettl

Rechtsberatung

durch Anwalt Dr. Christoph Arbeithuber, Tel. 0732/73 09 60, im Gemeindeamt, 1. Stock. Bitte um telefonische Voranmeldung bei Margit Fink, Tel. 6555-11.

DI / 07.10.2014 17 – 18 Uhr
DI / 04.11.2014 17 – 18 Uhr
DI / 02.12.2014 17 – 18 Uhr

Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

Ich bin nun schon 6 Monate Bürgermeister von Zwettl an der Rodl – eine interessante und spannende Zeit mit zahlreichen Veränderungen – sowohl privat, aber vor allem auch im Gemeindeamt.

Vieles hat sich in dieser Zeit in Zwettl getan. Einige Projekte konnten umgesetzt werden bzw. stehen vor der Umsetzung. Ich denke unter anderem an:

- die Einigung beim Gehweg Schmiedfeld – dieser Weg ist nun öffentlich und wird in den nächsten Wochen fertiggestellt;
- die Fertigstellung der Siedlungsstraßen Quellenweg bzw. Hamberger;
- die Sanierung der Siedlungsstraße Hochgarten (zwischen Hochgarten 2 – Höfer und Hochgarten 12 – Riedl wird noch im Oktober durchgeführt);
- die Fertigstellung der Pläne für das neue Musikheim und den Neubau des Gemeindewohnhauses an der Oberneukirchner Straße – für beide Bauvorhaben finden die Bauverhandlungen Anfang Oktober statt;

■ die zwei Elektrotankstellen beim GH Sonnenhof und Cafe Max, welche vor wenigen Tagen eröffnet wurden – die dritte mit Fahrradunterstand im Bereich des Busterminals/Imbiss Rudolfo ist in Planung.

Leider gab es mit der Schließung unserer Trafik bzw. des Beck's auch negative Ereignisse in dieser Zeit. Zumindest für die Trafik konnte mit der Übernahme eines Großteils des Sortiments durch die Fa. Spar Ganglberger eine gute Lösung gefunden werden, die uns die Nahversorgung in diesem Bereich im Ort sichert. Dafür herzlichen Dank!

Auch die Umfahrung Zwettl ist nach wie vor ein großes Thema. Weder die Fragenbeantwortung durch das Land, Besprechungen mit den Planern, die Besichtigung von bereits fertigen Umfahrungen oder auch das Verkehrskonzept der zwei Studenten der TU Wien machen die Entscheidung leichter. Eines ist sicher, egal, ob eine Umfahrung kommt oder nicht, ob der Verkehr weiterhin durch den Ort



Ihr
Bgm.



rollt, ob die ursprüngliche Umfahrung gekommen wäre oder ob eine der neuen Varianten kommt – es gibt keine 100 % optimale Lösung für Zwettl und es wird auf alle Fälle Betroffene geben. Das ist es, was eine Entscheidung so schwierig macht und dessen sind wir uns als Gemeinderäte sehr wohl bewusst. Auch denke ich, dass alle, die sich zu diesem Thema engagieren und egal welche Meinung sie vertreten, die beste Lösung für Zwettl als Ziel haben.

Am 17. August feierte die Gemeinde Zwettl 750 Jahre Pfarre – ein großartiges Fest mit vielen begeisterten Besuchern. Besonders stolz bin ich auf das Engagement und die tolle Zusammenarbeit mit den Vereinen. Es hat sich wieder gezeigt, in Zwettl wird, wenn es darauf ankommt, zusammengehalten! Ich möchte mich daher nochmals bei allen Vereinsobleuten mit ihren Vereinsmitgliedern, bei Johann Danner als Initiator, bei Franz Höfer als Hauptverantwortlichen und seinem Team bei der Verköstigung, bei den Zwettler Wirten und den vielen weiteren ak-

tiven Personen, die dieses Fest zu etwas Besonderem gemacht haben, herzlich bedanken.

Am 12. Oktober finden die Feierlichkeiten rund um das Pfarrjubiläum mit dem Erntedankfest, der Feier der Jubelhochzeiten, der Sternwanderung der Ortschaften zum Marktplatz, dem Festzug zur Kirche und anschließender Festmesse mit Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz und Abt Dr. Reinhold Dessl ihren Abschluss. Zu diesem weiteren großen Fest lade ich alle Zwettlerinnen und Zwettler sehr herzlich ein!

Ihr Roland Maureder
Bürgermeister der Marktgemeinde
Zwettl an der Rodl

Nächste GR-Sitzungen

MO / 20.10.2014 20 Uhr
FR / 12.12.2014 18 Uhr

Sitzungssaal des Gemeindeamtes

OÖ Hundehaltegesetz

Leinen- und/oder Maulkorbpflicht sowie Beaufsichtigung des Hundes

Zeigen Sie, dass Sie und Ihr Hund sich verstehen und gehen Sie in Zukunft an öffentlichen Orten mit Ihrem Vierbeiner immer mit Maulkorb oder Leine statt „al-Leine“ durchs Leben.

Im Ortsgebiet besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Men-

schenansammlungen wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen besteht Leinen- und Maulkorbpflicht.

Überall wo Leinen- bzw. Leinen- und Maulkorbpflicht besteht, darf die Leine nicht länger als 1,5 m sein (Führen an der „kurzen Leine“), damit der Hund entsprechend unter Kontrolle gehalten werden kann. Die Leine muss auch dem Körpergewicht und der Körpergröße des Hundes entsprechend fest

sein. Der Hundehalter ist für das Verhalten seines Hundes immer und überall verantwortlich. Er hat seinen Hund so zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden oder er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.



750 Jahre Pfarre Zwettl

Fortsetzung von Seite 1

ein erfolgreiches Fest war es dann genau die richtige Mischung von Sonne und Wolken.

Die hl. Messe in der Pfarrkirche, von Abt Reinhold und KonsR. P. Meinrad zelebriert, war mit der vom Kirchenchor gestalteten „Waldmesse“ der erste Höhepunkt dieses Tages.

Nach dem Festgottesdienst wurden am Pfarrplatz die Gäste von Bgm. Roland Maureder begrüßt, Johann Danner stellte die jeweiligen Ereignisse vom 13. bis in das 21. Jahrhundert seit der Kirchengründung und die ausführenden Vereine vor. Anschließend wurde das erste Schauspiel von der Theatergruppe Zwettl, die Gegenreformation und Vertreibung des Katholischen Pfarrers, am Pfarrplatz aufgeführt.

Am Marktplatz stellte die Landjugend die Beschwerlichkeiten der Bauern mit der Herrschaft im 19. Jhd. und die Hilfe durch den Bauernadvokaten Andreas Resch aus Zwettl in drei Szenen dar. Jede dieser Vorstellungen wurde 3 Mal vor den begeisterten Besuchern aufgeführt.

Danach fand im alten Gemeindegarten eine historische Schulstunde in der mit Schulmöbeln vom Schulmuseum Bad Leonfelden eingerichteten Klasse unter der strengen Frau Lehrerin Waltraud Pressler und den Schülern vom Seniorenbund, Pensionistenverband und Kameradschaftsbund statt.

In der nachgestellten Schulklasse nahmen die Zuschauer teilweise schon eine halbe Stunde vor „Schulbeginn“ die Plätze in den Schulbänken ein.

Ein weiterer Anziehungspunkt waren die Gerichtsverhandlungen

selbst gebauten Waffen mit Gebüll gegen die mit Gewehren bewaffneten Soldaten. Nach verlorenem Gemetzel standen die Bauern wieder auf, das Korps formierte sich zur Defilierung und mit einem Ehrensallut zum 750-Jahr-Fest verabschiedete sich das Bürgerschützenkorps.

Die ca. 3.000 Besucher waren von der hervorragenden Bewirtung, den schauspielerischen Leistungen, den musikalischen Darbietungen von Musikkapelle, Bet(t)weibern, Ziehharmonika-Spielern und Bläsern sowie der Rundfahrt mit den alten Steyrer Traktoren hoch begeistert. Durch das Modell der alten Rodlbrücke wurden vie-



le Besucher an das frühere Zwettl erinnert.

Allen Beteiligten gilt noch einmal der Dank seitens der Organisatoren, wir können zu Recht stolz auf unsere Gemeinde und Pfarre Zwettl sein.

Johann Danner

Fotos: Johann Danner, Hans Filipp, Josef Hofbauer, Rainer Lenzenweger



und Aburteilungen beim Pranger.

Am Nachmittag fand die nachgestellte Schlacht der Bauern mit den kaiserlichen Truppen 1626 in Königschlag mit den Bauernkriegern der Ortsbauernschaft und dem Bürgerschützenkorps Bad Leonfelden statt. Der Aufmarsch des Bürgerkorps mit Trommelwirbel alarmierte die Bauern, diese stürmten mit Sensen, Dreschflegeln, Morgenstern und anderen



Bgm. Roland Maureder und Amtsleiter Ferdinand Schoissengeier „drücken die Schulbank“



Im Bienenmuseum wurden Alltags- und Festtagstrachten ausgestellt



Darstellung Salzhandel durch die Schuhplattlergruppe Sonnberg

E-Control – Ihr Ansprechpartner bei Fragen rund um Energie

Für Konsumenten ist die E-Control der unabhängige Ansprechpartner in Sachen Strom und Gas.

Von Problemen bei der Stromrechnung, der Auswahl eines Gas- oder Stromlieferanten bis hin zu Möglichkeiten, Energie zu sparen – die E-Control steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Bei der Suche nach dem günstigsten Strom- und Gaslieferanten

Alle Informationen zum Lieferantenwechsel finden Sie unter www.e-control.at. Mit dem Tarifkalkulator der E-Control können Sie sich den günstigsten Stromlieferanten oder Gasversorger ausrechnen. Sollten Sie über keinen eigenen Internetzugang oder ein Smart-Phone verfügen, können Sie sich an die Energie-Hotline der E-Control unter 0810 10 25

54 (zum Tarif von 0,044 Euro/Minute) wenden.

Bei der Suche nach Anbietern alternativer Energiequellen

Im Konsumenten-Portal der E-Control Website erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema Ökoenergie: Wie wird sie definiert und wer liefert in Österreich zu 100 % Ökoenergie?

Bei der Suche nach Möglichkeiten Energie zu sparen

Unter www.e-control.at erfahren Sie, welche Möglichkeiten es zum Energiesparen gibt und wie groß Ihr persönliches Einsparpotenzial ist: Mit dem Energiesparcheck der E-Control (www.e-control.at/energiespar-check) wird Ihnen einfach und nachvollziehbar veranschaulicht, wie viel Energie durch unterschiedliche Geräte im Haushalt verbraucht wird und wo Sie Einsparungspotenzial haben.

Dabei werden alle wesentlichen Bereiche eines Privathaushaltes betrachtet, also der Stromverbrauch, der Energieaufwand für Wärme und der Verbrauch für Mobilität beim Autofahren.

Bei der Suche nach einem objektiven Vermittler

Wenn Sie mit der Qualität einer Dienstleistung Ihres Elektrizitäts- oder Erdgasunternehmens nicht zufrieden sind oder eine Beschwerde gegen Ihre Rechnung einbringen wollen, hilft Ihnen die E-Control gerne weiter: Richten Sie einfach einen formlosen Streitschlichtungsantrag an die Schlichtungsstelle der E-Control – per E-Mail unter: schlichtungsstelle@e-control.at oder schicken Sie uns ein Fax: +43 1 247 24-900.

Energie-Beratung in unserer Gemeinde

Am Mittwoch, dem **22. Oktober 2014**, laden wir gemeinsam mit der Regulierungsbehörde E-Control zur kostenlosen Energie-Beratung in unserer Gemeinde ein.

Die ExpertInnen der E-Control informieren im Gemeindeamt Zwettl, Sitzungssaal, über alle Bereiche zum Thema Energie:

- Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant?
- Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen?
- Wie kann ich meine Stromrechnung richtig lesen und verstehen?
- Ich habe ein Problem mit einem Energieversorgungsunternehmen. Wer kann mir helfen?

In der Zeit **von 16 – 18 Uhr** können Sie alle Themen rund um Strom, Gas oder Öko-Energie mit den jeweiligen Spezialisten der E-Control persönlich besprechen (Strom- bzw. Gasrechnung mitnehmen).

Zwettl ist Klimabündnisgemeinde

Nachdem die Gemeinde Zwettl bereits seit 2013 Klimabündnisgemeinde ist, bekam sie als Dank für ihre zahlreichen Aktivitäten nun von LR Rudolf Anschober und Mag. Ulrike Singer die Klimabündnisortstafel überreicht.

Der Arbeitskreis Klimabündnis war gemeinsam mit dem Umweltausschuss der Gemeinde im letzten Jahr sehr aktiv. Neben

einigen Aktivitäten im Rahmen der Mobilitätswoche gab es Vorträge und zahlreiche Initiativen, wie die Teilnahme an der Fahrradberatung, die derzeit noch im Laufen ist.

„Aktuell wird intensiv an einem Carsharing-Modell für Zwettl gearbeitet, das im kommenden Frühjahr in Zwettl starten soll. Hier ist geplant gemeinsam ein Elektroauto anzukaufen, das über Internet reserviert und kosten-

günstig „geteilt“ werden kann“, so der Arbeitskreisleiter Ing. Herbert Enzenhofer.

Im Rahmen der Überreichung der Klimabündnisortstafel am Sonntag, 21. September, durch LR Rudolf Anschober und Mag. Ulrike Singer von Klimabündnis

OÖ wurden beim GH Sonnenhof und beim Cafe Max jeweils eine E-Tankstelle für Moped und Fahrräder eröffnet. Neben der bereits bestehenden E-Tankstelle beim GH Edelmühle und der noch geplanten beim Busterminal gibt es dann 4 E-Tankstellen in Zwettl.



Gemeindearbeiter Ewald Purner beendet nach 22,5 Jahren seine aktive Zeit im Bauhofdienst

Ewald Purner war seit 15. Juni 1992 im Bauhof unserer Gemeinde beschäftigt.

Seine Haupteinsatzgebiete waren in den Sommermonaten das Freibad und im Winter der Schneeräumdienst. Er war stets ein umsichtiger und verlässlicher Bademeister und hat sich großartig um den Badebetrieb und mit viel Umsicht und außergewöhnlicher Sorgfalt um die Instandhaltung der Freibadeanlage gekümmert.



Lieber Ewald, herzlichen Dank für deine Arbeit, die du für die Gemeinde und für die Bevölkerung mit deinem großen Einsatz geleistet hast!

Bürgermeister Roland Maureder und deine Kolleginnen und Kollegen wünschen dir im kommenden Lebensabschnitt alles Gute!

Stellen- ausschreibung Gemeindearbeiter/in Bauhof

Die Marktgemeinde Zwettl an der Rodl sucht eine **Arbeitskraft für den Bauhof (Gemeindearbeiter/in)** mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. 40 Wochenstunden. Das Aufgabengebiet umfasst neben dem Winterdienst (Bereitschaftsdienst; Lenken von KFZ – wofür Führerschein der Gruppe F erforderlich ist) vor allem auch die Betreuung der Freibadeanlage. Der Dienstbeginn ist Anfang November 2014 vorgesehen.

Für diese Tätigkeit bringen Sie folgendes Profil mit

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen, das sind insbesondere: gesundheitliche und fachliche Eignung, einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden
- Führerschein der Gruppen B und F
- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Belastbarkeit, Flexibilität, freundliche Umgangsformen und Engagement
- Mitarbeit im Feuerwehrwesen, insbesondere Einsatzbereitschaft bei Feuerwehr- und Katastropheneinsätzen

Wir bieten

- Abschluss eines unbefristeten Dienstvertrages als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF)
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 23.1
- Bei Nachweis von facheinschlägiger Berufspraxis (wie Tätigkeit als Schlosser, Maurer, Zimmermann) können private Vordienstzeiten im Ausmaß von max. 5 Jahren zur Gänze angerechnet werden
- Mitarbeit in einem netten Team

Männliche Bewerber sollen den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben. Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen der Personal-Objektivierung (§§ 88 ff OÖ. GDG 2002). Die Gemeinde behält sich vor, gegebenenfalls Bewerbungsgespräche zu führen. Ein Aufwandersatz für Vorstellungsgespräche und für das „Schnuppern“ wird nicht geleistet.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **15. Oktober 2014** (Formulare erhalten Sie im Gemeindeamt). Für nähere Auskünfte steht Herr Amtsleiter Ferdinand Schoissengeier (07212/6555-14) gerne zur Verfügung.

Zur Betreuung der Langlauf-Loipen Spurgerätefahrer/in gesucht

Der Tourismusverband Zwettl sucht für die Wintermonate eine/n Spurgerätefahrer/in für unsere Loipen entlang der Rodl und Distl. Der Einsatz ist witterungsabhängig und setzt Flexibilität voraus.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Obmann des Tourismusverbandes Gerhard Zauner, 0664/4446910 oder am Gemeindeamt bei Frau Margit Fink 07212/6555-11.



OÖ FAMILIENBUND

Freie Plätze bei TAGESMUTTER in Zwettl an der Rodl!

Melanie Mitterhofer



„Ich bin 28 Jahre, ausgebildete Tagesmutter und wohne mit meinem Partner und meinen 2 Kindern in einem großen Haus mit Garten. Da mir die Arbeit mit Kindern sehr viel Freude macht, habe ich beschlossen als Tagesmutter zu arbeiten. Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe und darauf, Sie und Ihr Kind persönlich kennenzulernen!“

OÖ Familienbund - Familienservicebüro
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz
0732 - 60 30 60 11, Hotline: 0800 -10 23 10
tageseltern@ooe.familienbund.at
www.ooe.familienbund.at

Tipps
von den
Sozialberatungs-
stellen

AED – Angehörigen- Entlastungs- dienst

Beim Angehörigen-Entlastungsdienst kommen Heimhilfe oder Fach-Sozialbetreuer-Altenarbeit ins Haus und unterstützen die pflegebedürftige Person und deren Angehörige für mehrere Stunden.

Die längere Anwesenheit der professionellen Helfer ermöglicht es Angehörigen, die Verantwortung für Pflege und Betreuung für einige Stunden abzugeben, um Zeit für sich und wichtige Erledigungen zu haben.

Ziel ist eine langfristige und regelmäßige Entlastung pflegender Angehöriger oder eine kurzfristige Entlastung, zum Beispiel bei einer Erkrankung.

Zielgruppe:

Pflegende Angehörige, die im Familienverband schon über einen längeren Zeitraum (mind. ein Jahr) die Pflege und Betreuung einer Person mit Pflegegeldstufe 3 bis 7 oder einer Person mit Demenz mit hohem Betreuungsaufwand übernommen haben.

Für jede pflegebedürftige Person können bis zu 120 Betreuungsstunden pro Jahr beantragt werden (Montag – Freitag 6.00 – 18.00 Uhr).

Der Einsatz ist zeitgerecht zu beantragen und mit der jeweiligen Anbieterorganisation bzgl. freier Kapazitäten abzuklären.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Sozialberatungsstelle Bad Leonfelden, 4190 Bad Leonfelden (Bezirksseniorenheim) Margit Ratzenböck, Tel.: 07213/20638.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!

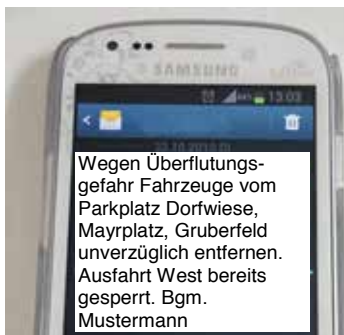
Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Die Gemeinde kann:

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.



Vorteile:

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger

TIPP

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht? Das Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!



OÖ Zivilschutz

4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

An alle Kabel-TV-Kunden in Zwettl/Rodl

Die Programme Pro 7 MAXX und Sat 1 GOLD sind jetzt auch in Digital empfangbar. Für den Empfang ist ein Sendeschlauch notwendig.

Sat 1 GOLD
KANAL: S39
SYMBOLRATE: 6111
QAM: 64; MHZ: 450

Pro 7 MAXX
KANAL: S39
SYMBOLRATE: 6111
QAM: 64; MHZ: 450

Die Ausstrahlung der Fernsehprogramme und Internetsignale ist ab 2014 durch die Stromproduktion unserer eigenen Photovoltaikanlage „CO₂ NEUTRAL“.

Heinzl Elektrosysteme
Schenkenfelden und Zwettl/Rodl

Interessantes aus der Gemeinde

Aus dem PFARRCARITAS Kindergarten ZWETTL

Heuer sind wir wieder mit vier Gruppen gestartet:

- Zwei Regelgruppen, betreut durch je eine gruppenführende Pädagogin und einer Helferin.
- Eine Integrationsgruppe geführt von einer gruppenführenden Pädagogin, die von einer Integrationspädagogin und einer Helferin unterstützt wird.
- Eine U3-Gruppe mit zwei Pädagoginnen und einer Helferin.

Personell gab es einige Änderungen:

Die Gruppenführung der Erdbeergruppe hat Katharina Tanzer übernommen,

da Beatrix Pilgerstorfer-Chrandl für dieses Kindergartenjahr in Bildungskarenz gegangen ist.

Die Gruppenführung der U3-Gruppe macht derzeit Hildgard Wolfmayr, da Ursula Stoik bereits im Mutterschutz ist. Sie bekommt im November ein Baby.

Seit Kindergartenbeginn haben

wir auch eine neue „Köchin“. Michaela Maureder kocht nach den Richtlinien der „Gesunden Küche“. Nach Erfüllung der geforderten Kriterien wurde uns letztes Kindergartenjahr diese Auszeichnung zuteil.

Dieses Kindergartenjahr steht auch heuer wieder unter dem Schwerpunkt „Gesunder Kindergarten“. Dazu sind neben dem gesunden Jausenbuffet wieder einige Zusatzangebote geplant.



Maureder Elisabeth, Kindergartenleitung



Aus den Ausschüssen

Soziales, Familie und Generationen

Ferienprogramm 2014

Für alle Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde und Pfarre gab es auch in den heurigen Sommerferien wieder ein tolles und vielfältiges Ferienprogramm. In insgesamt 4 Wochen konnten die Kinder aus und rund um Zwettl bei 23 Veranstaltungen wieder viele spannende und lustige Dinge erleben.

Ein großes Dankeschön gilt allen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die durch ihr Engagement und ihren Beitrag zum Ferienprogramm dieses Angebot ermöglicht haben.



Mit Bgm. Roland Maureder zu Besuch in der Villa Sinnenreich



„Schaumbad“ bei der Zwettler Feuerwehr

Neues aus der Bibliothek

Auch heuer findet wieder unsere Lesung in der Raiffeisenbank Zwettl/Rodl statt.

Am **Dienstag, 28. Oktober 2014** um 19.30 Uhr liest Gabi Kreslehner aus ihrem neuen Kriminalroman „Rabenschwestern“.



Am **Samstag, 1. November und Sonntag, 2. November 2014** findet wieder unsere Buchausstellung im Pfarrheim statt. Es gibt wieder viele neue Bücher, Spiele und anderes für Weihnachten zum Bestellen. Mit Ihrer Bestellung unterstützen Sie die Bibliothek.



Weiters möchten wir uns für die Unannehmlichkeiten in der Zeit unseres Umbaus entschuldigen. Wir bedanken uns bei jedem einzelnen Helfer aufs Herzlichste für die Mithilfe beim Umbau. Nun erstrahlt unsere Bibliothek wieder in neuem Glanz und wir sind wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Öffentliche Bibliothek
der Pfarre und
Marktgemeinde Zwettl

Öffnungszeiten:

So 8.15 – 8.45 Uhr und 9.30 – 11.30 Uhr; Mo + Mi 18 – 19.30 Uhr; Sa 18.30 – 19.30 Uhr

Pfarrheim (ebenerdig), Marktplatz 1 / Ecke Ringstraße, 4180 Zwettl an der Rodl, Tel. 07212/20054, E-Mail: mail@bibliothek.zwettl-rod1.at

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate September – November 2014

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Familienkarte-App ist online!

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen! Die Mobile OÖ Familienkarte, alle aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte, das Digitale Elternbildungskonto, sämtliche Veranstaltungen, Informationen zu Familienförderungen und tolle Gewinnspiele sind ab sofort immer und überall abrufbar auf Ihrem Smartphone und Tablet. Die App ist vorerst für die Betriebssysteme Android und Apple iOS verfügbar. Mit der Mobilen OÖ Familienkarte wird keine Plastikkarte mehr benötigt! Weitere Informationen: www.familienkarte.at.

Willkommen im Tiergarten Schönbrunn

Der älteste Zoo der Welt ist Heimat für über 600 Tierarten und sensibilisiert die Besucher für die Bedeutung von Natur- und Artenschutz. Im Oktober und November 2014 haben Kinder freien Eintritt (statt 7 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermä-

ßigung (13 Euro statt 15 Euro) bei Vorlage der OÖ Familienkarte. Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.zooviena.at nachzulesen. JUFA Wien hat für den Aktionszeitraum günstige Nächtigungsangebote – nachzulesen auf www.familienkarte.at. Tipp: Reisen Sie stressfrei und günstig mit der WESTbahn. Fahrplanauskunft und Ticketbuchung auf www.westbahn.at.

Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings

Für alle sportbegeisterten Familien hat die OÖ Familienkarte das passende Angebot: Action pur und Hänsehautfeeling ist garantiert, wenn die Black Wings in die neue Saison starten. Und zum Saisonstart können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Spitzenpreis live dabei sein: Um 15 Euro für die ganze Familie können die Heimspiele am 10.10., 14.11. und 28.11.2014 besucht werden. Karten gibt es ab zwei Wochen vor dem jeweiligen Spiel online auf www.ehcliwestlinz.at bzw. an den Infopoints in der Plus City Pasching, Lentia City Linz-Urfahr und im Passage Linz. Alle Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Musiktheater Linz

Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten 20 %. Beim Musical „Les Misérables“ am 24.10.2014 und bei der Oper „Die Zauberflöte“ am 14.11.2014 wurde ein eigenes Kontingent für OÖ Familienkarten-Inhaber reserviert. Die Karten gibt es – solange der Vorrat reicht – ab 8.9.2014 im Kartenservice des Landestheaters unter 0800/218000 (kostenfrei). Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at zu finden.

Salzburg erleben und genießen!

Das „Haus der Natur“ und der „Zoo Salzburg“ begrüßen die oö. Familien im November mit einer Halbpreisaktion: **Willkommen im Zoo Salzburg:** Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für Erwachsene 5,05 Euro (statt 10,10 Euro), Kinder von 4 bis 14 J. zahlen 2 Euro (statt 4 Euro); Jugendliche von 15 – 19 J. zahlen 3,50 Euro (statt 7 Euro), Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt! Weitere Informationen erhalten Sie auch auf



www.familienkarte.at bzw. www.salzburg-zoo.at.

Haus der Natur: Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 6,50 Euro (statt 12,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 10,50 Euro (statt 20 Euro); jedes weitere Kind (4 bis 15 J.) zahlt 2,50 Euro (statt 5 Euro). Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.familienkarte.at bzw. www.hausdernatur.at.

JUFA Salzburg hat für den Aktionszeitraum günstige Nächtigungsangebote – nachzulesen auf www.familienkarte.at. Tipp: Reisen Sie stressfrei und günstig mit der WESTbahn. Fahrplanauskunft und Ticketbuchung auf www.westbahn.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Bau, Infrastruktur und Wirtschaft

Folgende Straßenbauvorhaben wurden im 1. Halbjahr 2014 fertiggestellt:



Teilstück Gemeindestraße „Schmiedfeld“



Gemeindestraße „Quellenweg“

Nächster Bauverhandlungstermin

MO / 06.10 2014

Auszeichnung für unseren Kindergarten

Unser Kindergarten beteiligt sich – wie bereits berichtet – sehr erfolgreich an den Projekten „Gesunder Kindergarten“ und „Gesunde Küche“. Im April wurde das Zertifikat „Ge-

sunde Küche“ durch LH Dr. Josef Pühringer an unser Kindergarten-team überreicht und anschließend bei einer kleinen Feier die Tafel „Gesunde Küche“ durch den Arbeitskreis übergeben.

Herzlichen Glückwunsch an das engagierte Kindergarten-team!!



v.l.n.r.: Alois Reisenberger, Gertraud Schwarz, Silvia Nimmervoll, Gabi Oberfichtner, Vzbgm. Maria Schimpl, Gabi Hochreiter, Irmi Stumptner (Kindergarten Zwettl), AK-Leiterin Christine Lehner, Maria Reisenberger



v.l.n.r.: AK-Leiterin Christine Lehner, LH Dr. Josef Pühringer, Bgm. Roland Maureder, Christine Gaisbauer, Michaela Jungwirth und Elisabeth Maureder (Kindergarten Zwettl), Dr. Hermann Gmainer (Leiter der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ.)



Rezept-Tipp

Der Kindergarten hat uns ein bei den Kindern besonders beliebtes Rezept zur Verfügung gestellt:

Hirselaibchen (für ca. 16 Stück)

Zutaten:

1 Tasse Hirse, 2 Tassen Wasser, 1 Lorbeerblatt, 1 Karotte, 1 Stück Sellerie, 1 kl. Zwiebel, 2 Zehen Knoblauch, 15 dag Käse gerieben, Kräuter (Petersilie, beliebig), 1 Ei, 1 EL Suppengewürz, Salz.

Zubereitung:

Hirse heiß abspülen, mit Wasser, Lorbeerblatt und Suppengewürz aufkochen, 10 Minuten leicht köcheln und noch 10 Minuten nachquellen lassen. Die etwas ausgekühlte Masse mit den gerösteten Zwiebeln, Knoblauch, geriebenen Karotten, Sellerie, Käse, Ei, Salz, Kräutern (Petersilie, ...) mischen. Falls die Masse zu weich ist, etwas Mehl dazugeben. Aus der Masse Laibchen formen, in Brösel wälzen und in wenig Öl langsam herausbacken.

Betreubares Wohnen Zwettl

Unsere alljährliche Tour durch die Gemeinde mit dem Bürgermeister fand heuer am 22. August statt.

Dieses Mal mit dem neuen Bürgermeister und ich habe mich sehr gefreut, dass dieser traditionelle Ausflug so unkompliziert eine Fortsetzung fand. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei Roland Maureder und dem Busunternehmen Roland Zauner. Bei dieser Rundfahrt erfahren die Bewohne-

rinnen Neues aus der Gemeinde und können sich auch an Ort und Stelle von baulichen Aktivitäten ein Bild machen.

Es ist für sie immer ein interessanter Nachmittag und eine willkommene Abwechslung. Dieses Mal konnten wir auf der Terrasse des „Sonnenhofes“ bei ausgezeichnetem Wetter, feinen Mehlspeisen und guter Stimmung den Nachmittag ausklingen lassen.

Irmi Grininger

Betreubares Wohnen Zwettl



Teilnahme noch möglich!

Regelmäßige Bewegung ist eine Investition in die Gesundheit – dabei kommt es gar nicht auf eine bestimmte Sportart an. Wichtig ist die tägliche Bewegung. Zwettl macht wieder mit – Sammeln Sie noch bis 26. Oktober 2014 gesunde Meter für Zwettl und investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Die Gemeinde, die bis 26. Oktober 2014 die meisten Meter zurückgelegt hat, gewinnt als Hauptpreis Bewegungsgeräte für eine Bewegungsparcours im Wert von € 25.000,--.

Wir machen Meter-Pässe gibt es beim Bürgerservice im Gemeindeamt Zwettl oder als Download unter www.gesundes-oberoesterreich.at, tragen Sie Ihre Meter ein und geben Sie den Pass wieder ab.

Bitte merken Sie vor:

Elternvereins-hauptversammlung

MI / 22.10.2014, 19.30 Uhr
in der Volksschule Zwettl

anschließend ab ca. 20 Uhr:
Vortrag von Dipl. Legasthennietrainerin Slivia Stöbich zum Thema LEGASTHENIE.

EKIZ MOSAIK – Schwungvoller Start in den Herbst!

Nach der Sommerpause geht es im EKIZ Mosaik mit viel Schwung in den Herbst. Das neue Herbstprogramm enthält ein umfangreiches und buntes Angebot mit beliebten „Klassikern“ wie Geburtsvorbereitungskursen, Babymassage, Eltern-Kind-Turnen, aber auch einigen neuen „Schmankerln“: Qi Gong, Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, informative Vorträge zu bedarfsorientierter Ernährung, Homöopathie, Ätherischen Ölen, Erste Hilfe bei Kindern, Fitness im Alltag und vieles mehr.



Neben den Spielgruppen an 5 Vormittagen bieten wir heuer auch eine „Baby-Spielgruppe“ für die ganz Kleinen freitagnachmittags an.

Für die Größeren haben wir uns wieder spannende Angebote zu den Themenbereichen „Kreativität“, „Bewegung“ und „Musik“ einfallen lassen: erste musikalische Erfahrungen beim Kurs „Der Rhythmus in mir“, Flöte und Gitarre für Anfänger, Zumba-Kids Kostümparty, Backen, Basteln und Turnen – für Spaß und Abwechslung ist gesorgt!

Wir freuen uns auf euch!

Euer EKIZ-Team



Aktuelle Kursstarts

Eltern-Kind-Turnen und Sporttigger:

ab Di., 7.10. von 15 – 16 Uhr bzw. 16:10 – 17:10 Uhr (16x, € 64, Geschwister ermäßigt)

Qi Gong:

ab Do., 2.10. von 19 – 20:15 Uhr, (10x, € 70)

Selbstverteidigungskurs:

für Mädchen und Frauen, ab Sa., 15. 11. von 10 – 11:30 Uhr (6x 90 Min. in 2 Blöcken, € 60)

Line Dance:

für Frauen mit (und ohne) Baby, Donnerstagsvormittag ab 16.10. von 9 – 10 Uhr (8x, € 39)

Treffpunkt Tanz:

ab Di., 7.10. von 18 – 19 Uhr (10x, € 40)

Erste Hilfe Kindernotfallkurs:

Mi., 22.10. und Do., 23.10. von 19 – 22 Uhr (2x, € 30)

„Bedarfsorientierte Ernährung“

für die ganze Familie: Mo., 6.10. von 19 – 22 Uhr (€ 15)

Beckenbodentraining:

ab Mi., 1.10. von 9 – 10 Uhr (5x, € 65)

Fit in der Schwangerschaft:

ab Sa., 4.10. von 9:30 – 11 Uhr (5x, € 50)



Angebote

Wirbelsäulengymnastik (10 Abende)

Beginn: MI / 08.10.2014

19 – 20 Uhr, im kleinen Turnsaal der Volksschule
Kosten: € 25,--
Leitung: Hildegard Schwentner
Keine Anmeldung erforderlich!

Einladung zum Vortrag

Der Körper als Spiegel bzw. als Übersetzer unserer Seele – Dein Körper weiß alles über dich

Unser Körper ist einmalig. Er ist Übersetzer unserer Seele bzw. des Unterbewussten. Wenn wir es wieder lernen auf unseren



Körper als besten Freund zu hören, ihm zu glauben, ihm zu vertrauen und ihm ein „großes Ohr“ schenken und nach innen lauschen, dann ist es möglich, seine Sprache, welche sich auch manchmal als Symptom Schmerz, Krankheit und dgl. zeigt, zu verstehen.

Dein Körper weiß alles über dich. Jede Erfahrung, Gefühl, Situation – einfach alles ist in deinen Zellen gespeichert und abrufbar. Manchmal ist es dienlich dies abzurufen bzw. bewusst zu machen, damit ein Symptom, Körpergefühl, Krankheit oder Schmerz sich verabschiedet bzw. gesund werden kann.

Termin: DI / 18.11.2014

19.30 Uhr
Pfarrheim Zwettl
Referentin: Evelyn Enzenhofer,
Dipl. Syst. Kinesiologin, Ganzheitlicher Energiecoach
Eintritt: € 5,--

Eltern-Kind-Zentrum MOSAIK in Zwettl, Oberneukirchner Straße 2, Tel. 07212/20000, Mail: ekiz.mosaik@kinderfreunde.cc, www.kinderfreunde.cc/ekiz-mosaik

Zwoa zweidigst fort – auf zwei Rädern bis nach Santiago de Compostela



Die beiden Zwettler Alois Gaisbauer und Josef Stadlbauer starteten an einem verregneten Tag im Mai 2014, um sich mit ihren Fahrrädern auf den Jakobsweg bis nach Santiago de Compostela zu machen. Nach einem „Abstecher“ in die Zwettler Partnergemeinde Veringenstadt und zum Donauersprung (Donaueschingen, erreichten die beiden nach etwa fünf Wochen ihr Pilgerziel und können mit Stolz sagen: "Der Camino gibt jedem das, was er verdient!"



Über ihre zahlreichen Erlebnisse und Begegnungen mit Mitmenschen erzählen die beiden Pilger bei einer Foto-Schau am

Freitag, 14. November um 19.30 Uhr

im Pfarrheim Zwettl/Rodl

in Zusammenarbeit mit dem KBW Zwettl/Rodl – Treffpunkt Bildung.

Lassen Sie sich von der Begeisterung der beiden Wallfahrer mitnehmen und genießen Sie einen unvergesslichen Abend.

Örlis Mannschaft ist wieder Faustball-Ortsmeister!

Obwohl Gerhard Erlinger verletzungsbedingt als Non Playing Captain fungieren musste, konnte seine Mannschaft mit dem klingenden Namen REMIX dennoch den Ortsmeistertitel erfolgreich verteidigen.

Am letzten Augustwochenende ging die diesjährige Faustball-Ortsmeisterschaft bei letztendlich perfektem Wetter über die Bühne. Strömender Regen noch in den Morgenstunden ließ vorerst nichts Gutes vermuten, aber die Wetterfeen waren gnädig – kurz vor Turnierbeginn wurden die Schleusen geschlossen und es blieb trocken. Freilich hatte der Regen seine Spuren im Rasen hinterlassen, es herrschten schwierige Platzverhältnisse, der Ball wollte nicht so recht springen. Sieben Mannschaften stellten sich dem Kampf gegen den Ball, gegen den Platz, gegen den Gegner und manch-

mal auch gegen sich selbst. Erfreulich ist, dass sich sowohl versierte Spieler, der Nachwuchs als auch komplett neue Gesichter der Herausforderung Faustball und den damit verbundenen Schmerzen stellten. Gespielt wurde im Modus „jeder gegen jeden“, 2x 7:30 Minuten. Und gerade in den letzten Sekunden gab es des Öfteren dramatische Spielszenen, die das Ergebnis noch umdrehten – Fuchs Pauli kann ein Lied davon singen! Alles in allem hat das Team um Franz Brandstetter wieder eine gelungene Veranstaltung hingelegt. Es gab spannende Spiele, leckeres Essen, genug zu trinken und am Ende des Tages keinen überraschenden Ortsmeister.



Fotos: SU Raika Zwettl

Das Endergebnis:

REMIX: Erlinger Gerhard
Flying MU: Ratzenböck Gitti
Frischfleisch: Hammer Julia
Die SCC'ler und da Leasing:
Horner Mike
Via ma hoaßn: Enzenhofer Herbert
Die Sinnlosen: Fuchs Michi
Volleyball AG: Koll Stefan

Termine

FR / 10.10.2014

Jahreshauptversammlung der Sportunion Raika Zwettl mit Neuwahlen, ab 19.30 Uhr im Pfarrheim

SA / 25.10.2014

Billard-Ortsmeisterschaft ab 14 Uhr im Sonnenhof Zwettl. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche ab 10 Jahren sowie Damen und Herren aller Altersklassen. Nicht spielberechtigt sind Lizenzspieler und aktive Spieler der Sektion Billard. Anmeldung bei Andi Himmelbauer, Tel. 0664 / 162 94 58 oder E-Mail: andi.himmelbauer@gmx.at

Feuerwehr

Neues Outfit für die Bewerbungsgruppe der FF Zwettl an der Rodl



Die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Zwettl an der Rodl ist nicht nur voller Motivation in die Wettkampfsaison gestartet, sondern auch in neuem und frischem Outfit. Dank der großzügigen Unterstützung der Sponsoren Leitner Wohnbedarf, Café Max und Parthyhaus Cabrio wurde die gesamte Mannschaft mit Softshell-Jacken ausgestattet. An dieser Stelle möchte sich die Wettkampfgruppe Zwettl an der Rodl bei den Firmen für die Bekleidung bedanken.

Naturschutzbund und Jagdgesellschaft

Jagd bedeutet Verantwortung für Wild und Lebensraum

Jagd ist Naturschutz durch nachhaltige Naturnutzung.

Jagd sorgt für

- ein gelebtes Wildverständnis
- respektierte Grenzen
- Schutz vor Wildschäden in Wald und Feld sowie Wildkrankheiten
- nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressource Wild
- Fortführung und Erhaltung von Kultur und Tradition

Jagd bewahrt und verbessert Lebensräume

- Wussten Sie, dass unsere Wildtiere täglich 22 Hektar Lebensraum verlieren und die

Jäger Wildäcker, Strauch- und Naturheckenpflanzungen sowie Feucht- und Brutbiotopverbesserungen durchführen?

- Wussten Sie, dass wir pro Jahr ca. 4.000-mal rettend im Einsatz sind und viel Tierleid verhindern?
- Wussten Sie, dass Sie sich im Wohnzimmer der Wildtiere befinden, wenn Sie im Wald Erholung suchen und auch Wildtiere ihre Ruhe brauchen und ihren Tagesablauf haben?

Die Jagdgesellschaft Zwettl tritt ein für einen gesunden Wald, für ein gesundes Wild und für einen gesunden Lebensraum.



Wir gratulieren!

Jubiläen

Zur Vollendung des 100. Lebensjahres
Rosa Pöttinger, Unterstraß 12



Zur Vollendung des 91. Lebensjahres
Rosa Wolfslehner, Bad Mühllacken (vormals Schmiedfeld)

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres
Adolf Leitner, Seniorenheim Bad Leonfelden



Rosa Schmidinger, Schauerschlag 8



Maria Walchshofer, Oberneukirchner Str. 14



Zur Vollendung des 80. Lebensjahres
Josef Hofbauer, Auf der Leithen 6



Rosa Pammer, Langzwettl 2



Elfriede Zauner, Eisbachweg 5



Ernst Stürmer, Auf der Leithen 1



Goldene Hochzeit:
Josef und Katharina Huemer, Langzwettl 34

Diamantene Hochzeit:
Alois und Maria Leutgeb, Am Anger 3/6

Geboren

Marlene Gossenreiter
 Eltern: Martin und Theresa Gossenreiter, Quellenweg 6

Elina Sophie Purner
 Eltern: Markus Hamberger und Sandra Purner, Langzwettl 43

Mara Stödtner
 Eltern: Mario und Evelyn Stödtner, Schauerschlag 1/3

Olivia Rose Enright
 Eltern: Gavin und Karin Enright, Schauerleithen 38

David Ian Seyff
 Eltern: Hans Jürgen Kreksamer und Cornelia Seyff, Eisbachweg 16

Alexa Marie Brisner
 Mutter: Sabine Brisner, Lobenstein 30/1



Haddad Taim
 Eltern: Amr Haddad und Roula Mustafa, Marktplatz 14/2

Melinda Dirlinger
 Eltern: Manfred Enzenhofer und Ines Dirlinger, Leonfeldner Straße 6

Schwarzes Brett

Baulandbörse bzw. verfügbare Baugrundstücke

Baugründe **Pfarrfeld**, Eigentümer Stift Wilhering, 07226/2311 od. Pfarre Zwettl 07212/6543

Baugrundstück **Hochfeld**, Hr. Plakolb, 0699/17113000

Baugrundstücke **Schauerschlagstraße** oberhalb Siedlung Hochfeld
 Kontakt: Raika Zwettl/Rodl, Hr. Schwendtner, 07212/6292

Stellenangebote

Die Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg sucht für den laufenden Bedarf **Reinigungskräfte** (voll- und teilbeschäftigt).

Nähere Informationen bei: Heidemarie Bräuer bzw. Carmen Resch, Personalstelle, Tel: 05/055462-22349 bzw. 22348, E-Mail: bewerbung.wj@gespag.at

Gasthaus Wasserwirt sucht **Jungköchin/koch** für 30 – 40 Stunden/Woche
 Nähere Informationen: Gasthaus Wasserwirt, Untergeng 1, 4201 Eidenberg, Telefon: 07212/8012, E-Mail: office@wasserwirt.at

Fundgegenstände

- diverse Schlüssel
- 1 petrolfarbener Rollkragenpulli
- 1 Haube blau-weiß gestreift mit Bommel
- 1 Damenfahrrad silber – MARS
- 1 Gummihammer
- 1 Handy Ericsson schwarz
- 1 Schlauchschal (ist beim Fest 750 Jahre Pfarre im Zelt liegengeblieben)

Die Fundgegenstände können zu den Amtszeiten beim Gemeindegemeindeamt Zwettl abgeholt werden!

Verstorben sind

Angela Gaisbauer, Straß 2, im 91. Lebensjahr
Theresia Enzenhofer, Schauerschlag 17, im 62. Lebensjahr
Johann Lenzenweger, Obermühlweg 4, im 74. Lebensjahr
Michael Steinöcker, Schauerleithen 18, im 84. Lebensjahr



www.designerladen.at

Logos - Firmenauftritte - Folder
 Plakate - Zeitschriften - Hochzeits-
 einladungen - Illustrationen ...

Mag. art. Sarah Maria Seidel
 4180 Zwettl I Eisbachweg 32
 kontakt@designerladen.at
 0650 29 05 815



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
 Marktgemeinde Zwettl an der Rodl,
 Tel.: 07212/6555, Fax: DW 20,
 gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at,
 www.zwettl-rodل.at
 Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl
 Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Layout: Maria Gruber, Rainbach
 Druck: Druckerei Bad Leonfelden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
 Ende November 2014